

Anfrage Nr.: AF2256/22

Datum: 04.05.2022

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Gegen-/Spontandemonstrationen zu Aufzug Lingnerallee „Freie Impfentscheidung,“

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit dem 01.04.2022 finden an jedem Montag um 19:00 Uhr ab der Lingnerallee die Aufzüge mit den Hauptthemen „Frieden, freie Impfentscheidung, mehr Dialog, um gesellschaftliche Spaltung zu überwinden“ statt. Fast jedes Mal sind Gegendemonstranten zu beobachten, die sehr aggressiv und lautstark auftreten, teilweise verummmt sind und die den Aufzug in weiten Strecken begleiten oder versuchen, diesen zu blockieren. Dabei tragen diese Gegendemonstranten entweder Banner oder Transparente und skandieren lauthalse Parolen. Auf Nachfragen bei der Polizei nach den Veranstaltern oder entsprechenden Anmeldungen der Gegendemonstranten gab es keine oder nur ausweichende Antworten. Hieraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wann und durch wen wurden die in der Einleitung erwähnten Gegendemonstrationen/Spontandemonstrationen angemeldet?
2. Unter welchen Auflagen wurden diese Demonstrationen genehmigt? (Bitte nach infektionsschutzrechtlichen Auflagen, Auflagen nach dem SächsVersG etc. auflgliedern).
3. Wurden Verstöße gegen die in Frage 2 genannten Auflagen festgestellt, und wenn ja, welche und wie viele?
4. Falls es Verstöße gegen die in Frage 2 genannten Auflagen gab: Welche Maßnahmen wurden eingeleitet? Wurden in dem Zusammenhang Ordnungsgelder verhängt, und wenn ja, in welcher Höhe?

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Müller